



Gemeinsame Presseinformation

BASF und Norilsk Nickel beginnen exklusive Verhandlungen über die Zusammenarbeit bei Versorgung von Rohstoffen für die Herstellung von Batteriematerialien in Europa

- **Zusammenarbeit legt die Basis für die Versorgung europäischer Hersteller von Batteriezellen für elektrische Fahrzeuge mit regional produzierten Kathodenmaterialien**

Ludwigshafen, Deutschland und Moskau, Russland, 27. Juni 2017 – BASF und PJSC MMC Norilsk Nickel (Nornickel) haben heute bekannt gegeben, dass sie eine Absichtserklärung unterzeichnet und exklusive Verhandlungen über die Lieferung von Rohstoffen für die zukünftige Herstellung von Batteriematerialien für Lithium-Ionen-Batterien in Europa begonnen haben. BASF beabsichtigt in einem ersten Schritt, bis zu 400 Millionen € zu investieren, um branchenführende Produktionsanlagen für Kathodenmaterialien in Europa zu bauen. Durch die geplante Vereinbarung würde BASF die Rohstoffe von der Nornickel Metallraffinerie im finnischen Harjavalta beziehen. Nornickel würde für eine sichere Versorgung mit Nickel und Kobalt zu Marktpreisen aus seinen Minen in Russland sorgen. Neben seiner führenden Rolle im Bereich Rohstoffgewinnung wird Nornickel auch umfassende Erfahrung in den Bereichen Metallveredelung und -handel in die Zusammenarbeit einbringen.

BASF ist im asiatischen und US-amerikanischen Markt ein etablierter Anbieter von Kathodenmaterialien durch BASF TODA Battery Materials LLC in Japan und die Produktionsanlage der BASF in Elyria, Ohio. Eine Zusammenarbeit mit Nornickel wird die Grundlage bilden, um BASF erweiterten Zugang zu dem sich entwickelnden Markt für Kathodenmaterialien in Europa zu verschaffen und an Wachstumschancen in dieser Region teilzuhaben.

„Die beabsichtigte Zusammenarbeit mit Nornickel und der Bau neuer Produktionsanlagen für Batteriematerialien in Europa werden zu einer stabilen

Lieferkette führen und es BASF ermöglichen, die Produktion von Batteriematerialien global auszuweiten“, sagte Kenneth Lane, Leiter des BASF-Unternehmensbereichs Catalysts. „Dies passt zudem zu den Wachstumsstrategien beider Unternehmen, den Bereich nachhaltiger Technologien zu auszuweiten.“

“Für Nornickel ist dieses Projekt eine Möglichkeit, unser Engagement im vielversprechenden und schnell wachsenden Markt für Materialien für wiederaufladbare Batterien zu erhöhen. Wir sind daran interessiert, diesen Zielmarkt mit unseren Nickel- und Kobaltprodukten zu unterstützen. Die Industrie für Elektrofahrzeuge leistet einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung. BASF ist ein langjähriger und vertrauter Partner von Nornickel und führend in chemiebasierten Lösungen für die Automobilindustrie. Eine erweiterte Zusammenarbeit mit BASF wird es uns ermöglichen, unsere Position als führender Nickelproduzent weltweit zu stärken und unseren Kunden das beste Produkt in der passendsten Form zu bieten“, sagte Sergey Batekhin, Leiter Vertrieb, Handel und Logistik bei Nornickel.

Nornickels Standort in Harjavalta ist bestens für eine vertikal integrierte Produktion von Vorstufen für Kathodenmaterialien für den europäischen Markt geeignet. Verschiedene Hersteller von Batteriezellen haben den Bau von Produktionsanlagen für Batterien für elektrische Fahrzeugantriebssysteme in Europa angekündigt oder bereits damit begonnen. Die lokale Produktion von Vorstufen für Kathodenmaterialien ist ein wichtiger Schritt, um die Entwicklung dieser Branche in Europa zu unterstützen. Diese Entwicklung einer regionalen Lieferkette für Batteriematerialien in Europa wird Beschaffungsrisiken für Batteriezellenhersteller und Autohersteller reduzieren.

Über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF

Der Unternehmensbereich Catalysts der BASF ist der weltweit führende Anbieter von Umwelt- und Prozesskatalysatoren. Er bietet hervorragende Expertise bei der Entwicklung von Technologien zum Schutz der Luft, zur Produktion von Kraftstoffen und zur effizienten Herstellung einer Vielzahl von Chemikalien, Kunststoffen und anderen Produkten inklusive Batteriematerialien. Mit unserer branchenweit führenden F&E-Plattform, unserem leidenschaftlichen Streben nach Innovationen und unserem umfassenden Wissen über Edelmetalle und Nichtedelmetalle, entwickelt der Unternehmensbereich Catalysts der BASF eigene, einzigartige Katalysatoren und Adsorbentien, die unseren Kunden helfen, noch erfolgreicher zu sein. Weitere Informationen über den Unternehmensbereich Catalysts der BASF sind online verfügbar unter www.catalysts.basf.com.

Über BASF

BASF steht für Chemie, die verbindet – für eine nachhaltige Zukunft. Wir verbinden wirtschaftlichen Erfolg mit dem Schutz der Umwelt und gesellschaftlicher Verantwortung. Rund 114.000 Mitarbeiter arbeiten in der BASF-Gruppe daran, zum Erfolg unserer Kunden aus nahezu allen Branchen und in fast allen Ländern der Welt beizutragen. Unser Portfolio haben wir in den Segmenten Chemicals, Performance Products, Functional Materials & Solutions, Agricultural Solutions und Oil & Gas zusammengefasst. BASF erzielte 2016 weltweit einen Umsatz von rund 58 Milliarden €. BASF ist börsennotiert in Frankfurt (BAS), London (BFA) und Zürich (BAS). Weitere Informationen unter www.basf.com.

Über Nornickel

PJSC MMC Norilsk Nickel ist ein diversifiziertes Bergbau- und Metallurgieunternehmen, der weltweit größte Produzent von raffiniertem Nickel und Palladium und ein führender Produzent von Platin, Kobalt, Kupfer und Rhodium. Das Unternehmen stellt auch Gold, Silber, Iridium, Selen, Ruthenium und Tellur her. Zu den Produktionseinheiten von Nornickel gehören Polar Division, das sich im Industriegebiet von Norilsk auf der Taimyr-Halbinsel befindet, die Kola Mining and Metallurgical Company, die sich auf der Kola-Halbinsel in Russland befindet, sowie eine Nickelraffinerie in Harjavalta in Finnland. Aktien von Nornickel sind an den Börsen in Moskau und Sankt Petersburg notiert. Nornickel ADR werden in den USA als OTC-Trading gehandelt sowie an den Börsen in London und Berlin. Weitere Informationen unter www.nornik.ru/en

Presse Ansprechpartner:

BASF SE

Fachpresse:

Sarah Engeßer
BASF Catalysts
Telefon: +49 621 60-79819
E-Mail: sarah.engesser@basf.com

Wirtschaftspresse:

Christine Haupt
Telefon: +49 621 60-41040
E-Mail: christine.haupt@basf.com

Investor Relations:

Telefon: +49 621 60-48230
E-Mail: ir@basf.com

PJSC MMC Norilsk Nickel

Presse:

Telefon: +7 495 785-5800
E-Mail: pr@nornik.ru

Investor Relations

Telefon: +7 495 786-8320
E-Mail: ir@nornik.ru